

Bauen & Wohnen

Riesiges handgemaltes Alpenpanorama in Giershagen

Giershagen (ma). Eine einfarbige Fassade? Das kam für die Familie Oesterhoff in Giershagen nicht in Frage. Schon vor einiger Zeit hatten sie sich von dem gebürtigen Giershagener Stefan Knust auf der Terrasse ein kleines Gemälde an die Wand malen lassen. Nach einigen Überlegungen entschieden sie sich jetzt, die gesamte Fassade von dem Spezialisten für Wandmalerei in eine Berglandschaft verwandeln zu lassen. Nun ist das 120 Quadratmeter große Gemälde fertig. In zweiwöchiger Ar-

beit entstand es und ist von weitem sichtbar. Zunächst hatten die Geschwister Benedikt und Christopher Jäger vom Giershagener Malerbetrieb ihres Vaters Raimund die Wand gereinigt und in hellblau und hellgrün gestrichen. Dann ging Stefan Knust ans Werk und das Ergebnis ist beeindruckend. »Bei so einem großen Gemälde ist es vor allem wichtig, sich vorstellen zu können, wie das, was man gerade mit dem Haarpinsel an die Wand malt, später von weitem aussieht. Man kann ja

nicht nach jedem Pinselstrich vom Gerüst steigen«, erklärt der Künstler die Besonderheit seiner Arbeit. Das Motto von Stefan Knust ist »bezahlbare Kunst für jedermann«. Seit 16 Jahren bemalt er Kinderzimmerwände, Wände in Wellness, Gastronomie-, Wohn- und Geschäftsräumen, gestaltet aber auch handmodellierte Steinimitationen, beispielsweise Felsen, aus denen Wasser sprudelt. Weitere Beispiele seiner Arbeit und seine Kontaktdaten sind zu finden auf www.victor-design.de.



Tatjana Oesterhoff, Stefan Knust, Christopher und Benedikt Jäger (von links) vor dem fertigen Panorama.
Foto: Mander